

Firmenname

Antrag zur Erteilung der

Anschrift

Genehmigung zur Errichtung Schriftnachtrag eines Grabmals

PLZ Ort

Ev.- Luth.
Kirchgemeindegemeinschaft
Oberelbe Pirna
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal
Friedhofsverwaltung

auf dem Friedhof
Graupa
Liebethal
nach der in zweifacher Ausfertigung beigefügten
maßstäblichen Zeichnung M 1: 10 (Anlage).
Der Antrag wird in zweifacher Ausfertigung
eingereicht.

Borsbergstr. 32
01796 Pirna OT Graupa

Nutzungsberechtigte(r) _____

Grabbezeichnung: Wahlgrab – Reihengrab – Urnengrab – Erdbegräbnis*

Abteilung	Reihe	Nummer
-----------	-------	--------

Name des Verstorbenen: _____

Todestag: _____ Bestattungstag: _____

Grabmal

Material und Farbe des Werkstoffs _____

Bearbeitung Vorderseite: _____

Seitenflächen: _____

Rückseite: _____

Schrift: Art: _____

Ausführung: _____

Farbe: _____

Ornamente / Zeichen: Schrifttext und _____

Zeichen: _____

(Anordnung und Schriftprobe auf beigefügter
Zeichnung, Anlage) _____

Dem Unterzeichnenden ist bekannt, dass unvollständig ausgefüllte Anträge oder Anträge ohne beigefügte maßstäbliche Zeichnung (auf Formblatt, Anlage) nicht bearbeitet werden können. Die Ausführungsarbeiten am Grabmal werden erst nach Genehmigungserteilung begonnen. Der Unterzeichnende erklärt hierdurch, dass die Verkehrssicherheit des Grabmals durch Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und des Handwerkes gewährleistet wird. Der Unterzeichnende
_____ besitzt / _____ besitzt nicht die Anerkennung als Gewerbetreibender für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal für das Jahr ____ .

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Sollten bei den Aufstellungsarbeiten des Grabmals die Friedhofsanlagen oder die Nachbargrabstätten beschädigt werden, verpflichtet sich hiermit der Auftraggeber, der Friedhofsverwaltung die durch Beseitigung der Schäden entstehenden Kosten zu ersetzen. Ohne Genehmigung aufgestellte Gedenkzeichen, Einfassungen, Bänke oder dergleichen verpflichtet sich der Auftraggeber bei Verlangen der Friedhofsverwaltung auf seine Kosten zu entfernen.

Mir ist bekannt, dass ich für die Standsicherheit des Grabmals verantwortlich bin.

Eigenhändige Unterschrift des Nutzungsberechtigten

Angaben zum Grabstein, Fundament und Dübel

Die Angaben sind aufgrund der UVV 4.7 nach den Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern des Bundesverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauer-Handwerkes vorzunehmen.

Grabmal:	Abmessungen:	Höhe:	Breite:	Tiefe:
	Gewicht ca.:	_____		
	Standfestigkeitsberechnung:	_____		

Fundament:	Material:	_____		
	Abmessungen:	_____		
Dübel:	Material/ Größe:	_____		
Einfassung:	Material/ Größe:	_____		

Für die Richtigkeit der Angaben:

(Unterschrift des Antragstellers – Firma)

Bemerkungen der Friedhofsverwaltung:

Genehmigt am: _____

Unterschrift und Stempel _____

Anlage

Zeichnung für Grabmal

Name des Verstorbenen: _____

Abteilung:

Reihe:

Nummer:

(als Anlage in zweifacher Ausfertigung zum Grabmal-Genehmigungsantrag Maßstab 1:10 mit Maßangabe und genauer Anordnung von Schrift und Zeichen)

Raum für Zeichnungen mit genauen Maßangaben

Rückseite	Vorderseite	Querschnitt
	Grundriss	Schriftprobe (2 Buchstaben):